

TIPPS & TERMINE

MITTWOCH

ERKRATH

- **Vortrag über das Fenster der Verspottung**, Kirche St. Franziskus, Trills, 15 Uhr.
- **Ausstellung: Kinder freuen sich auf Frühling und Ostern**, Kirchencafé Hochdahl Markt 9, 15.15 Uhr.
- **Vortrag: Betreuung durch die Tagesmutter**, Katholisches Familienzentrum, Kreuzstraße 34a (Eingang über die Kirchstraße), 17 Uhr.
- **Alte Hochdahl: Stammtisch, Gäste willkommen**, Gaststätte Methner, Hauptstraße 5, 19 Uhr.
- **FrauKe-Treffen: Neubeginn**, Begegnungsstätte Gerberstr. 7, 19.30 Uhr.

RAT & HILFE

- **Franziskus-Hospiz**, Erkrath, Hochdahl, Trills 27, 8-17 Uhr, ☎ 0 21 04/ 9 37 20.
- **Frauenhaus**, ☎ 0 21 04/ 92 22 20.
- **Störungsdienst Stadtwerke Erkrath - 02104 - 943 60 00**.
- **Treffen der Anonymen Alkoholiker**, Pfarrzentrum „Heilig Geist“ Innenhof, Erkrath, Brechtstraße 3 - 7, 19.30 Uhr.

NOTDIENSTE

- **Notruf:** ☎ 112. **Feuerwache Erkrath** ☎ 02 11/ 20 30 30.
- **Ärzte:** ☎ 01 80/ 5 04 41 00. **Notfallpraxis im St. Josefs-Krankenhaus**, Walder Straße 34-38, Hilden, ☎ 0 21 03/ 96 73 73.
- **Kinderarzt: St. Marien Krankenhaus**, Werdener Straße 3, Ratingen, ☎ 0 21 02/ 85 10.
- **Zahnärzte:** ☎ 0 18 05/ 98 67 00.
- **Apotheken: Elefant-Apotheke**, Neuer Markt 27 - 29, Haan, ☎ 0 21 29/ 95 96 13. **Rosen-Apotheke**, Schubertstraße 14, Erkrath, ☎ 02 11/ 24 55 00.
- **Tierärzte: Tierklinik Neandertal**, Erkrath, ☎ 0 21 04/ 3 30 83.

DONNERSTAG

ERKRATH

- **Lichterumzug gegen die CO-Pipeline**, ab Rathaus, Bahnstraße 16, 17.30 Uhr.
- **Vortrag: Strategien gegen Krebs**, Pfarrzentrum, Kreuzstraße 34, 19.30 Uhr.
- **Vortrag: Leseförderung in der Familie**, Stadtbücherei im Bürgerhaus Hochdahl, Sedentaler Straße 105, 19.30-21 Uhr.

— Anzeige —

€ Bargeld bezahlt €
 Von internationalem Stahluhrensammler
 Alte Männeruhr, **Rolex**, **OMEGA**, **Omega International**, **Tudor Oyster**, **Breitling**, **Militär**, etc.
Hotel NIKKO Düsseldorf
 Immermannstraße 41
 ALTE SPEEDMASTER Bis €1.000+
11., 12., 13. März: 10-19 Uhr
14. März: 10-16 Uhr
 Die letzten 3 Tage. Verpassen Sie nichts.
 www.martinkayewatches.com
 Mr. Martin

Geld für Sport und Schule

Der Stadtrat genehmigte mit der **CDU/FDP-Mehrheit** den ersten **Haushalt** nach dem neuen **Finanzmanagement**. Der Wunsch von SPD, Grüne und BmU nach einem **Stadtentwicklungskonzept** wurde abgelehnt.

VON MONIKA SPANIER

ERKRATH Der Stadtrat hat gestern abend den ersten nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellten Haushaltsplan verabschiedet. Die Erträge im Ergebnisplan belaufen sich auf 87,6 Mio. Euro und die Aufwendungen betragen 91,4 Mio. Euro. Die Lücke von 3,8 Mio. Euro wird aus der Ausgleichsrücklage von 20 Mio. Euro gedeckt und damit aus dem Vermögen der Stadt. Im Investitionsplan stehen Einzahlungen von 5,7 Mio. Euro Auszahlungen von 7,8 Mio. Euro gegenüber. Hier wird die Differenz mit Hilfe eines Kredites von etwa 2 Mio. Euro ausgeglichen.

Das neue Rechnungswesen basiert auf dem Bilanzsystem und ist kompliziert in der Handhabung. Damit auch die Bürger den neuen Sprachgebrauch kennen lernen, sollen die Instrumente im nächsten Jahr in einer Einwohnerversammlung vorgestellt werden – das setzte die BmU mit der SPD und den Grünen durch. Genehmigt wurde der Haushalt 2008 allerdings nur von der CDU/FDP-Koalition. Ein großes Lob galt der Kämmerei für ihr Engagement bei der Vorbereitung.

Jugendamt begrüßt Babys

Was erwartet die Bürger? CDU-Fraktionschef Wolfgang Jöbges nannte Beispiele: 220 000 Euro werden für die Ausweitung des Betreuungsangebotes an der Offenen Ganztagschule ausgegeben, der SC Rhenania erhält 265 000 Euro zum Bau des neuen Vereinsheims, der Chemieraum des Gymnasiums Hochdahl wird für 100 000 Euro saniert, der Technikraum der Carl-Fuhlrott-Schule für 50 000 Euro, die Stadt gibt 50 000 Euro (wie auch der Kreis Mettmann und die Kreissparkasse Düsseldorf) für den neuen Projektor im Stellarium, für die Sanierung des Hochdahl Marktes sind in den nächsten Jahren 1,4 Mio. Euro im Finanzplan vorgesehen, im Toni-Turek-Stadion gibt's einen Kunstrasenplatz und für Jugendliche kommt in Alt-Erkrath für 145 000 Euro die Skateranlage. Zur Einrichtung eines Begrüßungsbüros des Jugendamtes, der Familien nach der Geburt eines Kindes zu Hause aufsucht, wird im Jugendamt zusätzlich eine halbe Stelle geschaffen. Es kommt das Baugebiet Kleines Bruchhaus und das Gewerbegebiet Kemperdick.



Der Erkrather Bahnhof wird von einer Investorin modernisiert. Zur Gestaltung des **Vorplatzes** sind im städtischen Haushalt **150 000 Euro** enthalten. Städtebaulich wird der Anschluss an die Fußgängerzone geschaffen. RP-FOTOS/ARCHIV (2): JANICKI

INFO

Sprüche zum Haushalt

SPD-Fraktionschef **Detlef Ehler**: „Nur alter Wein in neuen Schücheln. Die Chance für einen Neubeuginn wurde nicht genutzt.“
Reinhard Knitsch, Fraktionschef der Grünen: „Es wurden wieder falsche Prioritäten gesetzt, z.B. der Ausbau der Bergstraße für 500 000 Euro, den weder Anwohner noch Geschäftsleute wollen.“

Was es nicht geben wird, ist das von SPD, BmU und Grünen geforderte Stadtentwicklungskonzept, das gegen Konzept- und Ziellosigkeit beantragt wurde. Abgelehnt wurde der SPD-Antrag, Auszubildende bei der Stadt einzustellen und zwei Ingenieure, damit das Tiefbauamt und das Immobilienmanagement ihre Aufträge abarbeiten können. Abgeschmettert wurden auch die Anträge der Grünen, für ein energetisches Sanierungskonzept für die öffentlichen Gebäude 100 000 Euro zur Verfügung zu stellen sowie 50 000 Euro, um auf einer Schule eine Photovoltaikanlage zu installieren.
 Der CDU-Fraktionschef sprach vom „finanzstarken Erkrath“. Dass schon im ersten NKF-Jahr die Ausgleichsrücklage bemüht werden müsse, zeige, „dass eine wirksame Reform des Gemeindefinanzierungsgesetz anzunehmen ist“.

KOMPAKT

Verkehrssicherheit: Eltern zählen Autos vor der Schule Kempen

ERKRATH (sp) An der Aktionswoche „Verkehrssicherheit des Landes NRW“ beteiligt sich bis Freitag auch die Regenbogenschule mit ihren zweiten Klassen. Seit langem ist den Eltern und Schülern die Verkehrssicherheit im Umfeld der Schule in Kempen ein besonderes Anliegen. Zuletzt haben sich Eltern 2004 für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Ecke Lilienstraße/Feldheider Straße eingesetzt. Das wurde von der Verwaltung wegen der zu „geringen Fahrzeug- und Fußgängerbelastung“ zurückgewiesen. In der Aktionswoche machen Eltern jetzt eine Erhebung und zählen von 7.30 bis 8 Uhr Fahrzeuge und Personen. Die Zweitklässler machen Autofahrer mit selbst geschriebenen Schildern auf die „Tempo 30“-Zone aufmerksam und sagen „Danke“ für umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr. Der Bezirksdienst der Polizei Erkrath begleitet die Aktion.

SERVICE

Vortrag: Strategien gegen den Krebs

ERKRATH (sp) Die Krankheit Krebs breitet sich in den Industrieländern mit erschreckender Geschwindigkeit aus. „Ist Krebs vermeidbar? Strategien gegen die Krankheit“ ist das Thema einer Veranstaltung des Katholischen Bildungswerkes Mettmann und des Familienzentrums St. Johannes. Der erste Teil der Veranstaltung befasst sich mit den Ursachen, die zu Erkrankungen führen können. Im zweiten Teil wird erklärt, wie Menschen durch gesunde Ernährung, Lebensführung und Therapien Vorsorge treffen können, anschließend ist Möglichkeit zur Diskussion gegeben. Referent ist Josef Mettler von der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GFBK).

Do. 13. März, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Kreuzstraße 34



Zur Ausweitung des **Betreuungsangebotes** in den **Offenen Ganztagsgrundschulen** werden 220 000 Euro für neue Gruppen zur Verfügung gestellt.

König Josia muss entscheiden

VON GUNDEL SEIBEL

ERKRATH Der Gemeindesaal in der freikirchlichen „Treffpunkt Leben“-Gemeinde in Unterfeldhaus war bis zum Rand gefüllt, 400 Menschen fanden Platz. Wer die Bühne nicht einsehen konnte, blickte auf zwei riesengroße Leinwände. Anlass für diese Großveranstaltung war das Musical „Josia“ mit dem Untertitel „Der hyperphantastische-vollautomatische-alles-weiß-schnell-Computer“. 50 Kinder von 8 bis 13 Jahren erzählten und sangen über eine Stunde lang die Geschichte vom alttestamentlichen König Josia, der im Alter von acht Jahren König wurde und Recht sprechen musste.

Unterricht bei Professor Theo Logie

Alles im Musical fing damit an, dass drei junge Schülerinnen bei Professor „Theo Logie“ Unterricht hatten. Diesem Professor ging der Ruf voraus, dass er interessanten und spannenden Unterricht gibt. Das tut er mit Hilfe des berühmten Computers, der alles weiß und alles kann. Wichtigste Eigenschaft: Er kann die Schüler in jede beliebige Zeitzone beamten. Und so entsteht die Verbindung zu Josia und seinen Problemen vor mehr als 2000 Jahren. Die Schüler sind skeptisch, aber begeistert vom interessanten Unterricht. Und darum lassen sie sich ein auf Fragen des Lebens, die sie sonst nicht gestellt hätten. Was sagt die Bibel? Kann Gott den Menschen bei ihren Problemen helfen?

Der große Kinderchor und die Solisten sind natürlich Zeitgenossen von König Josia. Aber die Musik ist modern, komponiert und getextet von Alexander Lombardi und Gregor Breier. Und die Gedanken sind



Der junge **König Josia**, umgeben von seinen Ratgebern. Die musikalische Umsetzung des Stoffes aus dem **Alten Testament** machte große Freude. RP-FOTO: JANICKI

zeitlos. Es stellt sich heraus, dass die Menschen zu allen Zeiten ähnliche Probleme haben. Josia soll entscheiden, wer Recht hat: Der Dieb, der stiehlt, um seine Kinder mit Essen zu versorgen oder der Bestohlene, der den Dieb ausbeutet. Josia erhält Ratgeber: Psychologen, Astrologen, Physiker. Weil alle schlaue reden, wirft er sie aus dem Palast. Der jugendliche König versucht, die Probleme selbst zu lösen. Das geht aber auch nicht. Also besinnt er sich auf die alten Schriften aus dem Tempel, die er zufällig beim Aufräumen findet. Die drei Schülerinnen der Jetztzeit, die dieses Spektakel

verfolgt haben, nehmen sich vor, einmal in der Bibel zu lesen, die irgendwo versteckt im Regal steht. Sehr viel Freude, sehr viel Mut und Selbstvertrauen wurde den Kindern bei der Umsetzung der großen Aufgabe „Musical“ vermittelt. Die Hauptverantwortlichen dafür waren Carolin Hlusiak (Gesamtleitung) und Bianca Ruck (Tanz). Der Jugendleiter von Treffpunkt Leben, Timo Pickhardt, war nicht nur geistiger Vater der Idee zum Musical, sondern auch Organisator und Kopf. Die Musikpädagogin Hlusiak: „Das Projekt werden wir sicher wiederholen.“

SPECIAL!

ALESSI
 Nespressomaschine
 „Corban“,
 Design Richard Sapper,
 Farbe Grau oder Braun

~~430,-~~ **179,-**

+++ Inkl. Gutschein über 50 € für Original-Nespressokapseln +++ Inkl. Gutschein über 50 € für

Carsch-Haus
 DÜSSELDORF

239082